MARKTGEMEINDE AGGSBACH

3641 Aggsbach Markt Nr. 48, Bezirk Krems, Niederösterreich
Telefon 02712/214, gemeindeamt@aggsbach.gv.at
Fax 02712/214-15, www.aggsbach.gv.at

Protokoll Nr. 3/2016 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 07.10. 2016

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.45 Uhr, geladen am 29.09.16

Anwesend:

Bgm. Hannes Ottendorfer
Vbm. Josef Kremser
gf. GR Ing. Walter Nothnagel
gf. GR Erich Oberwimmer
GR MMag. Verena Fetti
GR Walter Köchl
GR Ing. Christopher Meyer
GR Robert Neidhardt
GR Rainer Toifl
gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider
gf. GR Alfred Bauer
GR Gottfried Bauer
GR Rudolf Maisser
GR Rudolf Schrutz
GR Eva Weingut

Vorsitzender: Bürgermeister H. Ottendorfer, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Angelobung Gemeinderat Gottfried Bauer jun.
2. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Beschluss Bestandsvertrag mit Wachauer Bogensport Union
5. Beschluss einer Verordnung für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule
6. Vergabe eines Darlehens für den Planungsvorschuss des Hochwasserschutzes
7. Vergabe von Straßenbauarbeiten für Verbreiterung des Bahnhofweges
8. Grundsatzbeschluss über ein Kaufangebot für den Bahnhofsgarten
9. Beschluss über Umwidmung von Bedarfszuweisungen
10. Berichte und Allfälliges

Zu Beginn der Sitzung bringt GfGR Ing. Nothnagel einen Dringlichkeitsantrag ein:

- „Grundsatzbeschluss über Umlegung eines Teilstückes des Habergweges"

und begründet dies schriftlich. Der Antrag wird einstimmig (mit 14 Stimmen) beschlossen. Bgm. legt fest, dass der Dringlichkeitsantrag als neuer Punkt 8 behandelt wird.

Bgm. verweist gemäß § 47 (3) GO den bisherigen TOP 8 (Grundsatzbeschluss über ein Kaufangebot für den Bahnhofsgarten) in eine nicht öffentliche Sitzung, die im Anschluss an diese öffentliche Sitzung folgt.

-*- *-*-*-*-*-*-*-*

TOP 1)

Nach dem Verzicht von GR Karl Kappelmüller hat die SPÖ Hrn. Gottfried Bauer jun. als Ersatzmitglied in den Gemeinderat nominiert. Bgm. Ottendorfer begrüßt Gottfried Bauer und verliest die Gelöbnisformel. GR Gottfried Bauer legt mit den Worten „Ich gelobe" das Gelöbnis ab.

TOP 2)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 3)

Der Bericht der Gebarensprüfung vom 27.09.2016 durch den Prüfungsausschuss wird verlesen.

TOP 4)

GfGR Alfred Bauer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.
Der Modellbauclub Wachau hat sich aufgelöst und daher ist der Bestandsvertrag vom 28.03.2008 hinfällig. Die Wachauer Bogensport Union (WBU) ersucht, das Gelände des MBC mit gleichlautendem Bestandsvertrag übernehmen zu dürfen. Bgm. ersucht um Zustimmung zum neuen Bestandsvertrag, die einstimmig erfolgt. GfGR Alfred Bauer wird wieder in den Saal gebeten.

TOP 5)

GfGR Oberwimmer und GR Toifl haben mit den Eltern eine Mittagsbetreuung der Kinder der Volksschule vereinbart. Sie erfolgt nur Montag und Mittwoch nach Beendigung des Unterrichts bis 13.00 Uhr, ohne Essen, bei Kostenbeitrag von € 2,- bzw. € 4,-/Tag. 3 Kinder sind angemeldet, die Betreuung erfolgt durch Silvia Weber. GR Toifl liest den Entwurf der Verordnung vor und Bgm. ersucht um Zustimmung, der Beschluss erfolgt einstimmig.
In diesem Zusammenhang wird berichtet, dass das Amt der NÖ LR auf Antrag von GR Toifl mit Bescheid K4-SCH-761/002-2016 vom 06.07.2016 für eine Nachmittagsbetreuung die Volksschule Spitz als ganztägige Schulform schulübergreifend mit der Volksschule Aggsbach bewilligt hat. Derzeit nehmen 2 Aggsbacher Volksschüler in Spitz diese Nachmittagsbetreuung in Anspruch.

TOP 6)

Um die Planungskosten für den Hochwasserschutz bis zur Wasserrechtsbewilligung und Fördergenehmigung vorfinanzieren zu können, wurden 9 Banken zur Angebotsabgabe für ein Darlehen von € 107.000,- eingeladen. Folgende Angebote liegen verschlossen vor und werden geöffnet:

Kreditinstitut	EURIBOR 6 Monate	Fixzinssatz
Hypo NÖ Gruppe Bank AG St. Pölten	EURIBOR, mindestens Wert 0 + Aufschlag 0,94% = 0,94%	EURSFIXA 15J (per 17.02.16: 0,576%) + Aufschlag 1,14% = 1,14%
Kremser Bank und Sparkassen AG	EURIBOR 6M + Aufschlag 1,45%, mindestens 1,45%	kein Angebot

Vorbehaltlich einer detaillierten Prüfung der Angebote und der Darlehensgenehmigung durch die NÖ Landesregierung ersucht Bgm. um Vergabe des Darlehens zum Fixzinsaufschlag von 1,14% an die Hypo NÖ Gruppe Bank AG, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 7)

Fam. Mönks tritt anlässlich einer Teilung beim Bahnhofsweg Flächen ab, mit der NÖVOG verhandelt GfGR Ing. Nothnagel ebenfalls. Somit wäre dann endlich beim Bahnhofsweg eine Verbreiterung auf 6m für die eine Länge von ca. 140m möglich, das Budget ist vorhanden. GfGR Ing. Nothnagel hat die Arbeiten ausgeschrieben, die Angebote wurden vom Ausschuss geöffnet:

Pittel & Brausewetter St. Pölten	€ 53.320,02
Swietelsky/Nussdorf	€ 57.282,02
STRABAG/Loosdorf	€ 57.411,77
Malaschofsky/Marbach	€ 58.239,60
Held&Francke/Loosdorf	€ 59.521,24

Kanalverlängerung und neue Straßenentwässerung sind in den Angeboten inkludiert, die EVN wird die Bauplätze aufschließen. Noch nicht eingepreist ist eine Erneuerung von alten Eisenwasserleitungen, die ebenfalls notwendig wird. Der Ausschluss schlägt die Vergabe an Pittel & Brausewetter vor, GfGR Ing. Nothnagel ersucht vorbehaltlich der Zustimmung der Grundeigentümer um Vergabe an Pittel & Brausewetter zu € 53.320,02, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 8)

Am Habergweg gibt es bei der Gemeindeparz. 423/3 ein extrem steiles Teilstück, das durch einen ca. 100 m langen neuen Verbindungsweg Richtung Parz. 771/3 ausschließlich auf Gemeindegrund umgangen und entschärft werden könnte. GfGR Ing. Nothnagel schätzt die Kosten auf ca. € 15.000,-, die im Straßenbudget vorhanden sind. Bgm. ersucht um Zustimmung, die Vergaben sollen sofort von Bau- und Waldausschuss durchgeführt werden, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 9)

Gemäß Voranschlag sind für das AO Vorhaben Veranstaltungshalle € 30.000,- als Sollüberschuss aus dem Vorjahr und eine Bedarfszuweisung von 40.000,- zur Verfügung, wobei die Gemeindeaufsicht die Auszahlung derzeit bis zur Meldung des Baufortschrittes gesperrt hat. GR Meyer hat die tatsächlichen Kosten erhoben, die heuer für den Venussaal notwendig werden: Boiler, Maler und Bodensanierung insgesamt ca. 10.000,-.
Nach Maueranalysen ist jetzt eine aufwändige Außendrainage des Gebäudes doch nicht erforderlich, weshalb der Großteil der Mittel übrig bleibt. Bgm. stellt den Antrag, den nicht erforderlichen Betrag iHv. € 60.000,- mit einer Änderung der Zweckwidmung von Veranstaltungssaal auf Straßenbau umzuwidmen und diese Änderung beim Amt der NÖ Landesregierung zu beantragen, hiezu einstimmiger Beschluss. Ein Nachtragsvoranschlag ist dafür laut IVW3 erforderlich.

TOP 10)

Bürgermeister Ottendorfer berichtet:

a) Beschlüsse und Vergaben des Gemeindevorstands:
   1. 5 Nachsichten wegen unverschuldet erhöhtem Wasserverbrauch
   2. Bodenerkundung für Dammvariante Hochwasserschutz an Fa. Urban
   3. Konzept, Vorentwurf und Kostenschätzung für Strandbuffet an Arch. Tauber
   4. Sanierung Güterweg Seeb/Ast Hebenstreit an Fa. Pittel&Brausewetter
   5. Errichtung einer Spleissgrube an Fa. Pittel&Brausewetter zum Breitbandausbau in den Dörfern, wenn zumindest 1/3 der Haushalte ihr Interesse bei der Telekom bekunden.
   6. Straßenlampe zwischen Haus Nr. 22 (Dörrer) bzw. 23 (Burdak) an EVN-Lichtservice
   7. Teilungsplan für Abtretung Hebenstreit/Seeb an Fa. Vermessung Schubert
b) Der GV Krems überlegt eine Änderung der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums. Künftig könnte ganzjährig die bisherige Winteröffnungszeit (Freitag jede gerade Woche, 16-18 Uhr) offen sein, dafür soll ein Strauch- und Grasschnittcontainer außerhalb des ASZ so aufgestellt werden, dass er jederzeit frei zugänglich ist. Notwendig wäre dafür der Platz einer Rieselbox neben dem ASZ, ein Gestaltungsentwurf wird vom Verband erarbeitet.
c) Die Endabrechnung der Renovierung der Kapelle Groisbach hat Gesamtkosten von € 19.376,- ergeben. Der Kameradschaftsbund trug dazu eine Spende von € 500,- bei und lies auch einen Gedenkstein sanieren. Ein Beitrag des Venusvereins von € 500,- wurde angekündigt. Bei der Kulturabteilung des Landes wurde um Förderung angesucht, eine Subvention von € 3.500,- soll möglich sein. Bei der ersten Frühjahrsmesse 2017 soll eine kleine Feier erfolgen.
d) Der Naturpark Jauerling sucht Betriebe, welche einen Naturparkprodukte führen wollen.

e) Parkplatzmarkierungen beim Friedhof wurden von GfGR Oberwimmer angeregt und werden ab 13.10. zusammen mit Sicherheitsmarkierungen durchgeführt, die vom Bgm. bei der Verkehrsverhandlung vom 25.08.2016 für die Volksschule angeregt wurden.
f) Die Verkleidung der Müllinseln durch Fa. Linsbauer beginnen am 10.10., Bgm. dankt GR Köchl für die Organisation und Überwachung.
g) Die Wasserabgabenordnung wurde von der Aufsichtsbehörde nach einigen Rückfragen zur Kenntnis genommen.
h) Im Haus Nr. 5 (Hotel) ist die Wohnung 9 nach der Kündigung von Cornelia Blauensteiner frei.
i) Bgm. berichtet über Vorsprachen von Fam. Hirschmann, die ihre Vorstellung wegen der privaten Aufnahme von Asylanten vorlegten.

weitere Berichte:

j) GfGR Schneider beantwortet die Anfrage zur Plattform „Best of Wachau". Diese dient der Erhöhung des Qualitätsniveaus im Tourismus. Er hat sich dafür beworben, damit wäre auch unsere Gemeinde vertreten und kann weitere Bewerber über Bedingungen informieren.
k) Vbm. Kremser stellt eingehend die Machbarkeitsstudie zur Pendelbahn Wachau vor.
l) Die SPÖ nominiert GfGR Alfred Bauer als Ersatz für GR Kappelmüller im Ausschuss 1 (Bauen, Wasser, Kanal, Straßen) und den neuen GR Gottfried Bauer im Ausschuss 4 (Sicherheit, Großprojekte) an Stelle von GfGR Alfred Bauer. In den Naturpark Jauerling wird GfGR Dr. Schneider an Stelle von GR Kappelmüller entsandt.
m) GfGR Ing. Nothnagel berichtet, dass Fam. Buchegger jetzt um Anschluss an die Wasserversorgung angesucht hat. Eine Anschlussleitung von 750 m ist notwendig, mit der EVN wird eine gemeinsame Leitung verhandelt. Eine Mitfinanzierung für Grabarbeiten durch Fam. Buchegger wird angestrebt, Details sollen für nächstes Jahr erhoben und budgetiert werden.
n) unterer Bierebenweg: Die Wasserführung bei der Bacheinmündung wurde saniert, beim Graben oberhalb Haus Nr. 141 (Kratschmann) entstand das Problem. Dort könnte ein Weiderost in Eigenbau um ca. € 7.000,- Abhilfe schaffen. Dieser Weg soll weiter beschritten werden.
o) Die Venus-Nordzufahrt wird saniert, die Bachseite der Gemeindestraße zwischen Brücke Dörrer und Brücke Gerstbauer ebenfalls, Fa. Pittel & Brausewetter wurde beauftragt.
p) Eine aktuelle Gesamtaufstellung der AO Straßenbaukosten wird den Fraktionen übergeben.
q) GfGR Alfred Bauer berichtet, dass Käferbäume im Gemeindewald Parz. 310/1 aufwändig entfernt wurden. Nächste Woche sollen Grenzmarkierungen wieder hergestellt werden, die im Zuge der Arbeiten mit schwerem Gerät beschädigt wurden. Eine Endabrechnung wird bis Jahresende erwartet.

.....
Hannes Ottendorfer, Bürgermeister

.....
Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP-, und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am: ..17.10.2016..

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..08..12.. 2016 genehmigt - ~~abgeändert~~.

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat